

Allgemeinbildende Schulen

Die **Grundschulen** sind die gemeinsame erste Bildungsstufe für alle schulpflichtigen Kinder und schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die **Mittel-/Hauptschulen** vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung, schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Mittelschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Mittelschulabschluss. Mehr als die Hälfte der Münchner Mittelschulen bieten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen an oder führen nach einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss über das 9+2 Modell zur Mittleren Reife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Etwa 2,5 % der Schülerinnen und Schüler an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen besuchen **jahrgangsübergreifende Klassen**. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden. Vor allem private Schulen nutzen diese Möglichkeit. Auch in Übergangsklassen für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen werden häufig mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst. Außerdem gibt es zunehmend für Schulanfängerinnen und -anfänger gemischte Eingangsklassen, die die erste und zweite Jahrgangsstufe umfassen.

Bei den Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden etwa 43 % der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und bieten das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch dem jeweiligen Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) entsprechend angepasst wurde.

Gymnasien vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen seit dem Wegfall des neunjährigen Gymnasiums die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Mittel-/Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

Freie Waldorfschulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Sonstige allgemeinbildende Schulen sind die Europäische Schule, die Deutsch-Französische Schule und die privaten Lyzeen der Republik Griechenland.

Berufliche Schulen

Die beruflichen Schulen sind ein komplexer und hoch innovativer Bereich unseres Schulsystems. Insgesamt verbergen sich sieben verschiedene Schularten hinter diesem Begriff. Sie umfassen Schulen des dualen Systems, Schulen der vollzeitschulischen, beruflichen Ausbildung, Schulen zur Vertiefung bereits erworbener Fertigkeiten oder zur beruflichen Weiterqualifikation, sowie berufliche Schulen zum Erwerb der Hochschulreife. An fast allen beruflichen Schulen können zusätzlich zum beruflichen Abschluss auch allgemeinbildende Schulabschlüsse erworben werden.

Die einzelnen Schularten sind:

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht.

Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Berufsfachschulen und **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Mittelschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschulen oder auf dem qualifizierenden Mittelschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung.

Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung. In der Regel umfassen sie die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen in der Regel auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. In zwei Jahren führen sie zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Hierzu stehen in den amtlichen Schuldaten Bayerns, erhoben durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, neben der Staatsangehörigkeit seit dem Schuljahr 2005/2006 folgende Indikatoren zur Verfügung: Sprache in der Familie, Geburtsland und Jahr des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland.

Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor, Master).

Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

Philosophisch-theologische Hochschulen bieten Studiengänge in jeweils nur einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Die Hochschule für Philosophie München bildet Studierende im Bereich Philosophie aus und befindet sich in Trägerschaft des Jesuitenordens.

Kunsthochschulen sind die Akademie für bildende Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Fachhochschulen, der staatlichen Fachhochschule München und der katholischen Stiftungsfachhochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern dient der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung.

Münchner Volkshochschule

Die Münchner Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

Die allgemeinbildenden Schulen 2012/13 und 2013/14

(Stand jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2012/13		Schuljahr 2013/14	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	200	53 944	202	54 897
Grundschulen 1)	153	40 451	154	41 298
davon staatliche	132	37 489	132	38 292
private	21	2 962	22	3 006
Mittel-/Hauptschulen 1)	57	13 493	61	13 599
davon staatliche 2)	44	11 632	48	11 745
private	13	1 861	13	1 854
Förderzentren	30	5 606	30	5 637
davon staatliche	18	3 807	18	3 800
private	12	1 799	12	1 837
Realschulen 3)	38	16 265	38	16 516
davon staatliche	3	2 072	3	2 012
städtische	20	10 460	20	10 712
private	15	3 733	15	3 792
Gymnasien	50	37 804	51	38 340
davon staatliche	23	21 104	24	21 800
städtische	14	11 122	14	11 006
private	13	5 578	13	5 534
Schulen besonderer Art	2	1 584	2	1 598
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	971	1	985
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	1	613	1	613
Freie Waldorfschulen	3	1 289	3	1 329
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3	705	3	620
davon städtische Abendrealschule	1	165	1	157
städtisches Abendgymnasium	1	242	1	188
städtisches Münchenkolleg	1	298	1	275
Sonstige allgemeinbildende Schulen	3	2 877	4	3 030
davon Europäische Schule (überstaatlich)	1	1 937	1	2 048
Griechisches Lyzeum (privat)	1	322	1	282
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	618	1	644
Englisch International School	-	-	1	56
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	329	120 074	333	121 967
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	220	76 104	221	77 649
der Landeshauptstadt München	39	23 871	39	23 936
der Europäischen Union	1	1 937	1	2 048
privater Institutionen	68	17 544	72	18 334

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Mittel-/Hauptschule werden sowohl bei den Grundschulen als auch bei den Mittel-/Hauptschulen gezählt.- 2) Einschl. 4 Grundschulen an denen insgesamt 20 Mittelschüler/innen unterrichtet wurden.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Grundschulen	41 298	33,9	20 448	49,5	7 252	17,6
Mittel-/Hauptschulen	13 599	11,1	6 125	45,0	6 589	48,5
Förderzentren	5 637	4,6	2 130	37,8	1 305	23,2
Realschulen 1)	16 516	13,5	8 293	50,2	2 911	17,6
Gymnasien	38 340	31,4	20 008	52,2	3 709	9,7
Schulen besonderer Art	1 598	1,3	779	48,7	367	23,0
Freie Waldorfschulen	1 329	1,1	703	52,9	32	2,4
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	620	0,5	333	53,7	150	24,2
Sonstige allgemeinbildende Schulen	3 030	2,5	1 446	47,7	2 230	73,6
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	121 967	100,0	60 265	49,4	24 545	20,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten Schularten nach Jahrgangsstufen 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe											
		1	2 ⁴⁾	3	4	5	6	7	8	9 ⁵⁾	10	11	12
Grundschulen 1)	41 298	10 827	10 499	10 257	9 715	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Deutsche	34 046	9 151	8 767	8 362	7 766	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen	7 252	1 676	1 732	1 895	1 949	-	-	-	-	-	-	-	-
in %	17,6	15,5	16,5	18,5	20,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschulen 2)	13 599	-	-	-	-	2 405	2 010	2 404	2 550	3 285	945	-	-
davon Deutsche	7 010	-	-	-	-	1 348	1 178	1 310	1 222	1 447	505	-	-
Ausländer/innen	6 589	-	-	-	-	1 057	832	1 094	1 328	1 838	440	-	-
in %	48,5	-	-	-	-	44,0	41,4	45,5	52,1	56,0	46,6	-	-
Realschulen 3)	16 516	-	-	-	-	2 292	2 385	2 850	3 046	3 069	2 860	14	-
davon Deutsche	13 605	-	-	-	-	2 012	2 061	2 378	2 451	2 450	2 241	12	-
Ausländer/innen	2 911	-	-	-	-	280	324	472	595	619	619	2	-
in %	17,6	-	-	-	-	12,2	13,6	16,6	19,5	20,2	21,6	14,3	-
Gymnasien	38 340	-	-	-	-	5 437	5 300	5 118	5 039	4 627	4 562	4 244	4 013
davon Deutsche	34 631	-	-	-	-	5 043	4 857	4 639	4 516	4 105	4 061	3 815	3 595
Ausländer/innen	3 709	-	-	-	-	394	443	479	523	522	501	429	418
in %	9,7	-	-	-	-	7,2	8,4	9,4	10,4	11,3	11,0	10,1	10,4

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. 524 deutsche und 367 ausländische Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 2) Einschl. 319 deutsche und 215 ausländische Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. 4) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 2 a des Modellversuches "flexible Grundschule".- 5) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 a des "9+2 - Modells" an Mittel-/Hauptschulen zur Erreichung eines mittleren Schulabschlusses.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Geburts- jahr	Alter am 31.12.13	Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Förderzentren			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar	
			weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.
2008	5	23	15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	6	7 530	3 877	1 044	-	-	-	270	108	46	-	-	-	-	-	-
2006	7	10 476	5 147	1 644	-	-	-	554	199	127	-	-	-	-	-	-
2005	8	10 323	5 178	1 754	-	-	-	581	195	125	-	-	-	3	-	1
2004	9	9 823	4 865	1 893	5	3	3	610	218	137	2	2	-	61	29	3
2003	10	2 907	1 266	797	1 228	610	509	549	192	114	1 304	693	124	4 064	2 150	228
2002	11	195	90	104	1 814	845	710	534	206	118	2 012	1 055	233	5 074	2 590	397
2001	12	20	9	12	2 007	908	877	493	155	116	2 264	1 098	321	4 850	2 480	406
2000	13	1	1	1	2 193	1 014	998	506	196	120	2 589	1 313	421	4 731	2 501	429
1999	14	-	-	-	2 309	1 047	1 234	486	185	130	2 673	1 376	513	4 522	2 369	520
1998	15	-	-	-	2 188	931	1 195	443	195	119	2 736	1 389	577	4 224	2 195	453
1997	16	-	-	-	1 256	509	719	297	131	82	1 973	953	450	4 063	2 166	454
1996	17	-	-	-	478	211	270	154	76	30	774	341	212	3 972	2 142	418
1995	18	-	-	-	96	39	53	87	41	24	173	66	55	2 072	1 060	253
1994	19	-	-	-	19	6	15	44	22	10	16	7	5	556	255	112
1993	20	-	-	-	5	1	5	20	8	4	-	-	-	133	62	30
1992	21	-	-	-	1	1	1	5	1	3	-	-	-	15	9	5
1991	22	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-
Schüler zusammen		41 298	20 448	7 252	13 599	6 125	6 589	5 637	2 130	1 305	16 516	8 293	2 911	38 340	20 008	3 709

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen
2012/13 und 2013/14**
(Stand jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2012/13		Schuljahr 2013/14	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
Grundschulen	7 274	18,0	7 252	17,6
Mittel-/Hauptschulen	6 728	49,9	6 589	48,5
Förderzentren	1 325	23,6	1 305	23,2
Realschulen 1)	3 113	19,1	2 911	17,6
Gymnasien	3 917	10,4	3 709	9,7
Schulen besonderer Art	390	24,6	367	23,0
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	255	26,3	231	23,5
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	135	22,0	136	22,2
Freie Waldorfschulen	35	2,7	32	2,4
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	124	17,6	150	24,2
davon städtische Abendrealschule	43	26,1	50	31,8
städtisches Abendgymnasium	32	13,2	37	19,7
städtisches Münchenkolleg	49	16,4	63	22,9
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 103	73,1	2 230	73,6
Ausländische Schüler/innen insgesamt	25 009	20,8	24 545	20,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach Herkunftsländern 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen an				
	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Förder- zentren	Real- schulen 1)	Gymnasien
Europa	5 049	4 947	835	2 326	2 880
davon EU-Europa	3 431	2 645	450	959	1 516
darunter Bulgarien	224	211	59	20	36
Frankreich	393	112	17	29	54
Griechenland	810	1 112	83	101	130
Italien	482	370	109	187	216
Kroatien 2)	218	195	48	297	370
Niederlande	44	9	3	14	30
Österreich	186	44	17	61	178
Polen	322	187	27	105	147
Portugal	36	32	12	9	17
Rumänien	199	177	32	23	42
Slowakei	48	17	11	8	23
Spanien	99	38	5	17	46
Tschechische Republik	37	14	4	8	16
Ungarn	112	66	11	21	41
Vereinigtes Königreich	60	15	6	20	73
übriges Europa	1 618	2 302	385	1 367	1 364
darunter Albanien	63	182	51	77	37
Bosnien-Herzegowina	220	286	40	249	253
Kosovo	330	265	40	149	149
Mazedonien	45	118	6	35	26
Montenegro	12	33	5	9	8
Russische Föderation	149	38	16	63	166
Serbien	195	341	41	116	138
Türkei	431	994	177	612	415
Ukraine	119	36	6	46	121
Afrika	417	414	110	109	95
darunter Äthiopien	32	22	5	14	21
Tunesien	36	19	7	12	16
Amerika	219	119	27	60	142
darunter Brasilien	25	29	6	10	18
USA	105	39	13	19	84
Asien	1 546	1 088	324	412	579
darunter Afghanistan	237	264	41	64	77
China, Volksrepublik	60	13	6	21	48
Indien	66	14	10	3	15
Irak	638	508	211	87	75
Iran	27	22	10	19	17
Japan	128	67	1	3	9
Sri Lanka	19	23	14	23	31
Syrien	31	29	3	5	5
Vietnam	128	46	16	109	198
Australien und Ozeanien	16	7	-	4	10
Staatenlos/Ungeklärt	5	14	9	-	3
Ausländische Schüler/innen insgesamt	7 252	6 589	1 305	2 911	3 709

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Seit 1.7.2013 EU-Mitglied.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an städtischen und staatlichen Schulen nach Migrationsmerkmalen 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Merkmale	vorrangig in der Familie gesprochene Sprache										
	deutsch	nicht deutsch	darunter								
			arabisch	bosnisch	italienisch	kroatisch	polnisch	russisch	serbisch	türkisch	vietnamesisch
Deutsche Schüler/innen											
Grundschüler/innen	21 592	10 493	636	418	323	743	262	423	473	2 404	277
in Deutschland geboren	21 313	10 206	619	418	308	741	250	393	471	2 398	275
im Ausland geboren	279	287	17	-	15	2	12	30	2	6	2
Mittel-/Hauptschüler/innen	4 070	2 040	94	60	58	75	35	41	89	832	29
in Deutschland geboren	4 024	1 942	88	59	57	74	22	19	89	827	29
im Ausland geboren	46	98	6	1	1	1	13	22	-	5	-
Realschüler/innen	8 975	958	54	41	18	66	16	52	48	291	48
in Deutschland geboren	8 885	838	43	36	15	64	7	23	48	288	47
im Ausland geboren	90	120	11	5	3	2	9	29	-	3	1
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	27 128	2 169	143	58	49	148	69	176	64	471	136
in Deutschland geboren	26 674	1 884	131	58	37	144	55	104	63	467	133
im Ausland geboren	454	285	12	-	12	4	14	72	1	4	3
Ausländische Schüler/innen											
Grundschüler/innen	1 024	5 183	312	192	319	217	272	257	186	478	120
in Deutschland geboren	788	3 278	214	143	245	167	117	168	135	415	99
im Ausland geboren	236	1 905	98	49	74	50	155	89	51	63	21
Mittel-/Hauptschüler/innen	2 159	3 476	174	138	208	117	124	32	216	696	32
in Deutschland geboren	1 373	1 861	50	88	157	85	13	11	149	619	20
im Ausland geboren	786	1 615	124	50	51	32	111	21	67	77	12
Realschüler/innen	1 622	1 169	49	90	46	111	45	64	53	231	42
in Deutschland geboren	1 459	719	27	61	39	91	4	9	31	209	30
im Ausland geboren	163	450	22	29	7	20	41	55	22	22	12
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	1 923	1 586	56	87	61	158	79	183	78	197	88
in Deutschland geboren	1 678	932	27	67	44	129	17	43	58	181	71
im Ausland geboren	245	654	29	20	17	29	62	140	20	16	17

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen 2012/13

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus							
	Mittel-/ Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)	Zusammen	
ohne Abschluss der Mittelschule und zwar männlich weiblich Ausländer/innen	348	2) 194	48	4	23	26	643	
	216	118	20	2	11	16	383	
	132	76	28	2	12	10	260	
	244	59	11	-	6	6	326	
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und zwar männlich weiblich Ausländer/innen darunter mit qualifizierendem Abschluss und zwar männlich weiblich Ausländer/innen	1 852	201	118	3	91	31	2 296	
	1 011	127	75	1	36	13	1 263	
	841	74	43	2	55	18	1 033	
	1 049	58	33	-	33	11	1 184	
	1 130	72	25	1	17	20	1 265	
	591	48	13	1	11	9	673	
	539	24	12	-	6	11	592	
	588	10	7	-	6	6	617	
mit mittlerem Schulabschluss und zwar männlich weiblich Ausländer/innen	619	11	2 503	104	447	149	3 833	
	337	2	1 128	65	204	74	1 810	
	282	9	1 375	39	243	75	2 023	
	261	1	501	-	65	31	859	
mit allgemeiner Hochschulreife und zwar männlich weiblich Ausländer/innen	-	-	-	-	3 592	167	3 759	
	-	-	-	-	1 582	75	1 657	
	-	-	-	-	2 010	92	2 102	
	-	-	-	-	345	13	358	
Insgesamt und zwar männlich weiblich Ausländer/innen	2 819	406	2 669	111	4 153	373	10 531	
	1 564	247	1 223	68	1 833	178	5 113	
	1 255	159	1 446	43	2 320	195	5 418	
	1 554	118	545	-	449	61	2 727	

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium und Englisch International School. - 2) Einschl. 64 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Nationengruppen 2012/13 in Prozent

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus							Zusammen
	Mittel-/Hauptschulen	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 1)		
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	12,3	2) 47,8	1,8	3,6	0,6	7,0	6,1	
	65,7	49,5	4,4	2,7	2,2	8,3	21,8	
	40,1	17,7	0,9	0,9	0,4	5,4	12,0	
	22,0	2,7	93,8	93,7	10,8	39,9	36,4	
	-	-	-	-	86,5	44,8	35,7	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Zusammen								
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	8,2	46,9	1,7	3,6	0,5	6,4	4,1	
	63,5	49,7	4,0	2,7	1,6	6,4	14,2	
	42,8	21,5	0,8	0,9	0,3	4,5	8,3	
	28,3	3,5	94,3	93,7	10,3	37,8	38,1	
	-	-	-	-	87,7	49,4	43,6	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Deutsche								
ohne Abschluss der Mittelschule mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule darunter mit qualifizierendem Abschluss mit mittlerem Schulabschluss mit allgemeiner Hochschulreife	15,7	50,0	2,0	-	1,3	9,8	12,0	
	67,5	49,2	6,1	-	7,3	18,0	43,4	
	37,8	8,5	1,3	-	1,3	9,8	22,6	
	16,8	0,8	91,9	-	14,5	50,8	31,5	
	-	-	-	-	76,8	21,3	13,1	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0	
Ausländer								

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Ohne Europäische Schule, Griechisches Lyzeum, Deutsch-Französisches Gymnasium und Englisch International School.- 2) Einschl. 64 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

© Statistisches Amt München

Die Lehrkräfte 1) an allgemeinbildenden Schulen 2013/14

(Stand: 1. Oktober 2013)

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Grundschulen	2 552	141	5,5	2 411	94,5
Mittel-/Hauptschulen	1 192	339	28,4	853	71,6
Förderzentren	967	170	17,6	797	82,4
Realschulen 2)	1 399	442	31,6	957	68,4
Gymnasien	3 176	1 296	40,8	1 880	59,2
Schulen besonderer Art	128	42	32,8	86	67,2
Freie Waldorfschulen	102	38	37,3	64	62,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	62	20	32,3	42	67,7
Sonstige allgemeinbildende Schulen	201	91	45,3	110	54,7
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	9 779	2 579	26,4	7 200	73,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.
 2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die beruflichen Schulen 2012/13 und 2013/14

(Stand: jeweils Oktober)

Schulart	Schuljahr 2012/13		Schuljahr 2013/14	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Berufsschulen	36	39 496	36	38 592
darunter städtisch	35	39 107	35	38 238
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	1 801	3	1 758
Wirtschaftsschulen	10	2 333	10	2 186
darunter städtisch	2	663	2	671
Berufsfachschulen (BFS)	85	7 184	86	7 183
davon				
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	44	3 674	45	3 778
darunter				
BFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe	8	943	10	1 027
BFS für Ergotherapie	3	189	4	199
BFS für Gymnastik und Physiotherapie	5	398	5	415
BFS für Kinderkrankenpflege	3	179	3	187
BFS für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	1	318	8	925
BFS für pharmazeutisch-techn. Assistenten	2	136	1	297
BFS für techn. Assistenten in der Medizin	10	919	2	149
BFS für Chemie, Biologie, Umwelt	4	173	1	144
BFS für Elektro- und Datentechnik	1	38	1	33
BFS für Fremdsprachenberufe	1	23	3	547
BFS für Gastronomie	1	44	1	39
BFS für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	1	163	3	355
BFS für Hauswirtschaft	1	143	2	249
BFS für Holz, Holzbildhauer	1	41	1	40
BFS für Kinderpflege	3	356	2	686
BFS für Körperpflege und Gesundheit	3	103	5	279
BFS für Medien- und Kommunikationsdesign	3	578	3	98
BFS für Musik, darst. Kunst, bild. Kunst, Bühnentanz	9	287	9	286
BFS für Naturheilwesen	5	276	1	75
BFS für Sozialpflege	1	125	1	128
BFS für Sport	2	143	2	140
BFS für Textil, Bekleidung, Mode	2	259	1	111
BFS für Wirtschaft	2	662	4	173
BFS zur sonderpädagogischen Förderung	1	96	1	22
Fachschulen	32	2 507	32	2 611
davon				
Fachschule für Familienpflege	10	1 500	1	34
Fachschulen für Meister	17	865	17	848
Fachschulen für Techniker	2	89	10	1 613
Fachschule für Werklehrer	1	6	1	16
Gewerbliche Fachschulen	1	31	2	96
Kaufmännische Fachschule	1	16	1	4
Fachoberschulen	14	5 815	15	6 032
Berufsoberschulen	5	1 804	5	1 699
Fachakademien	15	2 093	15	2 112
Berufliche Schulen insgesamt	200	63 033	202	62 173
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	15	3 877	15	3 820
der Landeshauptstadt München	73	47 697	74	46 911
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	153	1	146
eines Zweckverbandes	7	383	7	383
privater Institutionen	104	10 923	105	10 913

Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2013/14

(Stand: Oktober 2013)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	in %	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Berufsschulen	38 592	62,1	16 854	43,7	7 253	18,8
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	1 758	2,8	602	34,2	641	36,5
Wirtschaftsschulen	2 186	3,5	1 046	47,8	477	21,8
Berufsfachschulen	7 183	11,6	5 568	77,5	1 471	20,5
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	3 778	6,1	2 960	78,3	810	21,4
sonstige Berufsfachschulen	3 405	5,5	2 608	76,6	661	19,4
Fachschulen	2 611	4,2	483	18,5	134	5,1
Fachoberschulen	6 032	9,7	3 136	52,0	1 064	17,6
Berufsoberschulen	1 699	2,7	886	52,1	276	16,2
Fachakademien	2 112	3,4	1 664	78,8	248	11,7
Berufliche Schulen insgesamt	62 173	100,0	30 239	48,6	11 564	18,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an den beruflichen Schulen nach Herkunftsländern 2013/14

(Stand: Oktober 2013)

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt	davon an					
		Berufsschulen 1)	Berufsfachschulen 2)	Wirtschaftsschulen	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Europa	8 579	5 723	1 079	380	120	1 065	212
davon							
EU-Europa	3 437	2 201	535	104	49	413	135
darunter Bulgarien	104	78	16	2	1	7	-
Frankreich	88	47	13	3	1	10	14
Griechenland	606	474	51	13	2	63	3
Italien	706	464	90	19	10	82	41
Kroatien 3)	654	363	117	30	10	118	16
Österreich	308	157	79	6	12	37	17
Polen	311	196	59	11	2	33	10
Portugal	52	40	7	1	-	4	-
Rumänien	156	115	23	7	-	8	3
Slowakei	39	22	13	-	1	3	-
Spanien	79	42	7	3	-	5	22
Tschechische Republik	41	25	11	1	2	1	1
Ungarn	87	53	19	2	-	10	3
Vereinigtes Königreich	45	26	3	1	1	13	1
übriges Europa	5 142	3 522	544	276	71	652	77
darunter Albanien	85	65	5	4	-	9	2
Bosnien-Herzegowina	614	337	151	24	11	87	4
Kosovo	608	480	20	33	5	68	2
Mazedonien	125	90	15	11	-	9	-
Russische Föderation	189	92	40	4	8	21	24
Schweiz	46	12	13	6	11	3	1
Serbien	544	403	46	34	4	56	1
Türkei	2 694	1 920	202	156	27	367	22
Ukraine	172	83	38	3	5	26	17
Afrika	855	587	175	30	4	52	7
darunter Äthiopien	67	46	13	2	-	6	-
Marokko	47	31	13	-	2	1	-
Tunesien	20	12	2	-	-	4	2
Amerika	282	168	57	7	1	33	16
darunter Brasilien	67	38	17	2	-	8	2
Vereinigte Staaten	54	26	12	2	-	12	2
Asien	1 821	1 404	150	59	9	187	12
darunter Afghanistan	629	554	20	11	2	39	3
China, Volksrepublik	52	33	9	2	-	8	-
Irak	523	453	15	18	1	36	-
Iran	49	28	5	5	2	9	-
Thailand	90	72	7	4	1	5	1
Vietnam	202	88	34	14	1	63	2
Australien und Ozeanien	13	7	2	1	-	3	-
Staatenlos und Ungeklärt	14	5	8	-	-	-	1
Ausländische Schüler/innen insgesamt	11 564	7 894	1 471	477	134	1 340	248

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - 2) Einschl. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - 3) Seit 1.7.2013 EU-Mitglied.

© Statistisches Amt München

Die schulische Vorbildung der Schüler/innen an städtischen und staatlichen beruflichen Schulen 2013/14

(Stand: Oktober 2013)

Schulische Vorbildung	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	1 278	1	-	-	4	-
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen	29	1	-	-	-	-
erfolgreicher Abschluss der Mittelschule darunter	13 091	740	26	401	67	-
mit qualifizierendem Abschluss	7 321	375	20	273	57	-
Mittlerer Schulabschluss	16 930	411	317	1 159	6 064	711
darunter						
Abschlusszeugnis einer Realschule	.	274	213	776	3 812	224
Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Mittelschule	.	36	28	82	918	68
Oberstufenreife (an Gymnasien)	.	25	6	24	496	29
an beruflicher Schule erworbener mittlerer Abschluss	.	37	48	197	422	352
Abschlusszeugnis einer Wirtschaftsschule	.	18	13	40	368	27
Fachhochschulreife	2 557	92	89	104	125	58
Hochschulreife	4 567	120	337	97	-	157
Sonstiger allgemeinbildender Abschluss	140	11	1	15	-	12

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an Berufsschulen nach Berufsfeldern 2013/14

(Stand: Oktober 2013)

Berufsfeld / Berufe 1)	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % des jew. Berufes	absolut	in % des jew. Berufes
Jugendliche mit Ausbildungsvertrag	35 855	92,9	15 962	44,5	5 810	16,2
davon						
Wirtschaft und Verwaltung	14 005	36,3	8 043	57,4	2 421	17,3
darunter Kaufmann im Einzelhandel	1 755	4,5	708	40,3	525	29,9
Kaufmann f. Bürokommunikation	1 171	3,0	924	78,9	235	20,1
Kaufmann f. Versicherungen - Finanzen	853	2,2	448	52,5	64	7,5
Bankkaufmann	844	2,2	426	50,5	107	12,7
Verkäufer	825	2,1	315	38,2	396	48,0
Kaufmann im Großhandel	728	1,9	251	34,5	102	14,0
Metalltechnik	2 208	5,7	116	5,3	306	13,9
darunter Industriemechaniker	612	1,6	39	6,4	65	10,6
Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	425	1,1	4	0,9	97	22,8
Fahrzeugtechnik	1 601	4,1	71	4,4	282	17,6
darunter Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik	954	2,5	29	3,0	199	20,9
Elektrotechnik	2 879	7,5	159	5,5	311	10,8
darunter Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik	753	2,0	6	0,8	195	25,9
Mechatroniker	688	1,8	60	8,7	26	3,8
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	437	1,1	36	8,2	6	1,4
Elektroniker für Betriebstechnik	302	0,8	23	7,6	31	10,3
Bautechnik	989	2,6	158	16,0	63	6,4
Holztechnik	164	0,4	25	15,2	11	6,7
Textil, Bekleidung, Mode	363	0,9	247	68,0	33	9,1
Chemie, Biologie, Umwelt	606	1,6	309	51,0	19	3,1
darunter Chemielaborant	310	0,8	189	61,0	7	2,3
Drucktechnik, Papier	775	2,0	307	39,6	57	7,4
darunter Mediengestalter Digital und Print FR: Gestaltung und Technik	368	1,0	213	57,9	28	7,6
Farbtechnik und Raumgestaltung	981	2,5	366	37,3	177	18,0
darunter Maler und Lackierer - Gestaltung-Instandhaltung	252	0,7	27	10,7	82	32,5
Gesundheit	2 225	5,8	2 161	97,1	900	40,4
darunter Medizinische Fachangestellte	1 045	2,7	1 016	97,2	408	39,0
Zahnmedizinische Fachangestellte	893	2,3	873	97,8	487	54,5
Körperpflege	555	1,4	465	83,8	192	34,6
darunter Friseur	493	1,3	403	81,7	184	37,3
Ernährung und Hauswirtschaft	3 612	9,4	1 780	49,3	681	18,9
darunter Hotelfachmann	1 176	3,0	789	67,1	204	17,3
Koch	604	1,6	104	17,2	103	17,1
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk	514	1,3	314	61,1	179	34,8
Agrarwirtschaft	699	1,8	204	29,2	21	3,0
darunter Gärtner - Garten- und Landschaftsbau	310	0,8	27	8,7	13	4,2
Sonstige Berufe	4 193	10,9	1 551	37,0	336	8,0
darunter Augenoptiker	688	1,8	538	78,2	42	6,1
Fachinformatiker - Systemintegration	688	1,8	44	6,4	64	9,3
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	2 737	7,1	892	32,6	1 443	52,7
darunter						
ohne Berufstätigkeit / Arbeitslose	994	2,6	352	35,4	428	43,1
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	536	1,4	222	41,4	262	48,9
im Berufsvorbereitungsjahr	823	2,1	240	29,2	662	80,4
Berufsschulen insgesamt	38 592	100,0	16 854	43,7	7 253	18,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die Ergänzung der weiblichen Form verzichtet.

Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2011/12 - 2014/15

Hochschulen	WS	WS	WS	WS 2014/15 1)				
	2011/12	2012/13	2013/14	Studierende insgesamt	und zwar			
	Studierende				weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität	46 432	46 160	47 959	49 494	29 894	60,4	7 311	14,8
Technische Universität	30 821	32 316	35 761	37 125	12 410	33,4	7 975	21,5
Universität der Bundeswehr	3 438	2 944	2 806	2 794	346	12,4	33	1,2
Hochschule für Politik	576	525	535	372	140	37,6	63	16,9
Hochschule für Philosophie	325	336	385	374	131	35,0	48	12,8
Akademie der bildenden Künste	657	676	676	726	469	64,6	152	20,9
Hochschule für Musik und Theater	1 046	1 033	1 084	1 087	583	53,6	366	33,7
Hochschule für Fernsehen und Film	360	381	391	416	205	49,3	64	15,4
Hochschule f. angew. Wissenschaften München	16 198	17 191	17 710	17 524	6 558	37,4	2 116	12,1
AMD Akademie u. Design Idstein, Abt. München	-	-	-	330	297	90,0	44	13,3
HDBW Hochschule d. bayer. Wirtschaft München	-	-	-	51	11	21,6	3	5,9
HS Fresenius Idstein, Abteilung München (priv. FH)	593	905	1 315	1 506	930	61,8	52	3,5
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	360	371	370	376	291	77,4	116	30,9
Macromedia FH der Medien (privat), Abt. München	641	649	635	654	376	57,5	102	15,6
Munich Business School München (priv. FH)	501	518	573	537	230	42,8	189	35,2
Katholische Stiftungsfachhochschule, Abt. München	1 539	1 582	1 615	1 687	1 406	83,3	134	7,9
FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Abt. Archiv- und Bibliothekswesen	58	49	40	46	31	67,4	-	-
Zusammen	2) 103 545	2) 105 636	111 855	115 099	54 308	47,2	18 768	16,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

1) Vorläufige Zahlen.- 2) Neu berechnete Gesamtsumme aufgrund veränderter Erhebungsmerkmale.

© Statistisches Amt München

**Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität
im Wintersemester 2014/15**

Fächergruppe/ Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	17 000	11 992	70,5	2 298	13,5
dar. Geschichte	1 295	618	47,7	113	8,7
Germanistik	3 639	2 830	77,8	591	16,2
Anglistik / Amerikanistik	2 089	1 534	73,4	257	12,3
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwiss.	1 185	676	57,0	181	15,3
Erziehungswissenschaften	1 178	946	80,3	82	7,0
Sonderpädagogik	1 095	951	86,8	21	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 296	6 269	55,5	1 626	14,4
dar. Politikwissenschaften	792	308	38,9	146	18,4
Sozialwissenschaften	1 013	662	65,4	88	8,7
Rechtswissenschaften	4 397	2 641	60,1	602	13,7
Wirtschaftswissenschaften	4 323	2 055	47,5	643	14,9
Mathematik, Naturwissenschaften	11 869	5 265	44,4	1 758	14,8
dar. Mathematik	2 497	1 190	47,7	294	11,8
Informatik	1 909	533	27,9	285	14,9
Physik, Astronomie	2 070	470	22,7	341	16,5
Chemie	1 268	529	41,7	137	10,8
Biologie	2 031	1 324	65,2	447	22,0
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	6 084	3 680	60,5	1 313	21,6
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 252	3 111	59,2	1 149	21,9
Zahnmedizin	717	483	67,4	156	21,8
Veterinärmedizin	1 864	1 604	86,1	131	7,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1 381	1 084	78,5	185	13,4
Zusammen	49 494	29 894	60,4	7 311	14,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Technischen Universität im Wintersemester 2014/15

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	113	71	62,8	48	42,5
Sport	1 493	726	48,6	45	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 249	1 417	33,3	705	16,6
dar. Wirtschaftswissenschaften	3 627	1 142	31,5	536	14,8
Mathematik, Naturwissenschaften	9 657	2 842	29,4	2 029	21,0
dar. Mathematik	1 226	402	32,8	133	10,8
Informatik	3 776	614	16,3	1 196	31,7
Physik, Astronomie	1 547	275	17,8	307	19,8
Chemie	1 475	650	44,1	250	16,9
Biologie	1 145	718	62,7	128	11,2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 522	1 682	66,7	268	10,6
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 980	1 227	62,0	244	12,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 906	2 034	52,1	612	15,7
dar. Landespflanze, Umweltgestaltung	868	534	61,5	261	30,1
Agrarwissenschaften / Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 956	837	42,8	242	12,4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	562	488	86,8	81	14,4
Ingenieurwissenschaften	15 129	3 587	23,7	4 266	28,2
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	5 366	1 061	19,8	1 105	20,6
Elektrotechnik	3 759	534	14,2	1 537	40,9
Verkehrstechnik, Nautik	956	105	11,0	313	32,7
Architektur, Innenarchitektur	1 235	676	54,7	462	37,4
Bauingenieurwesen	2 758	895	32,5	581	21,1
Kunst, Kunstwissenschaft	56	51	91,1	2	3,6
Zusammen	37 125	12 410	33,4	7 975	21,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München im WS 2014/15

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	89	82	92,1	5	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 102	3 508	68,8	548	10,7
dar. Sozialwesen	1 346	1 119	83,1	87	6,5
Wirtschaftswissenschaften	3 414	2 236	65,5	409	12,0
Mathematik, Naturwissenschaften	1 627	401	24,6	248	15,2
dar. Informatik	1 206	227	18,8	192	15,9
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	406	327	80,5	32	7,9
Ingenieurwissenschaften	9 795	1 981	20,2	1 232	12,6
dar. Maschinenbau / Verfahrenstechnik	2 976	659	22,1	397	13,3
Elektrotechnik	1 074	134	12,5	154	14,3
Verkehrstechnik, Nautik	1 445	139	9,6	136	9,4
Bauingenieurwesen	865	195	22,5	104	12,0
Wirtschaftsingenieurwesen m. ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	1 344	303	22,5	154	11,5
Kunst, Kunstwissenschaft	505	259	51,3	51	10,1
Zusammen	17 524	6 558	37,4	2 116	12,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2015.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Volkshochschule 2014 1)

(Kurse und Belegungen)

Themenbereich - Gruppen -	Frühjahr/Sommer 2014			Herbst/Winter 2014/15		
	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	837	15 571	5 094	763	15 089	5 016
Kultur, Kunst, Kreativität	1 913	28 262	13 069	1 845	31 234	13 136
Gesundheit und Umwelt	1 335	22 568	8 264	1 279	20 437	8 537
Berufliche Weiterbildung und EDV	866	9 167	4 015	829	7 990	4 016
Sprachen	2 082	23 375	21 989	1 929	19 121	21 907
Grundbildung und Schulabschlüsse	199	6 324	6 401	162	1 077	6 341
Deutsch, Migration und Integration	1 015	21 258	28 493	858	14 900	27 773
Haus Buchenried	158	2 837	2 670	117	1 790	2 326
Zusammen	8 405	129 362	89 994	7 782	111 638	89 052

Quelle: Münchner Volkshochschule, Stand 14.07.2015.

1) Aufgrund einer geänderten Datenverarbeitung ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2013 - 2014

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2013	2014
Münchner Stadtbibliothek		
Zentralbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 607 756	1 598 834
Entleihungen 1)	3 047 702	3 017 518
Besucher/innen	915 301	901 252
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	256 805	258 165
Entleihungen	475 683	451 356
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	56 345	57 399
Entleihungen	7 426	7 497
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	61 591	61 700
Entleihungen	741 682	746 174
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	57 287	53 248
Besucher/innen	22 567	22 438
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	145 594	147 149
Besucher/innen	592	945
Monacensia-Literaturarchiv		
Medienbestand	9 300	9 500
Besucher/innen	311	321
Stadtteilbibliotheken, Fahrbibliotheken und Soziale Bibliotheksdienste		
Medienbestand	1 023 574	1 022 667
Entleihungen	10 190 435	10 155 481
darunter an Jugendliche	2 802 021	2 832 432
Besucher/innen	3 726 092	3 809 915
Onleihe München (e-Medien)		
Medienbestand	21 141	32 037
Entleihungen	237 560	346 140
Besucher/innen der Websites	1 058 586	940 838
Bayerische Staatsbibliothek		
Medienbestand	10 062 195	10 222 000
Entleihungen 1)	1 854 000	1 866 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	1 068 000	1 100 000
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität		
Zentralbibliothek mit Fachbibliotheken		
Medienbestand	4 677 262	4 729 793
Entleihungen 1)	1 859 344	1 742 043
Universitätsbibliothek der Technischen Universität		
Medienbestand	1 549 220	1 956 588
Entleihungen 1)	531 059	512 321
Besucher/innen	1 674 658	1 816 061
Bibliothek des Deutschen Museums		
Medienbestand	946 893	953 647
Besucher/innen	41 723	43 293

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.

Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2012 - 2014

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2012	2013	2014
Alte Pinakothek	K	270 534	277 484	242 740
Neue Pinakothek	K	272 876	241 433	195 467
Pinakothek der Moderne	K	437 373	170 458	312 161
Sammlung Schack	K	9 188	8 234	7 884
Museum Brandhorst	K	164 246	114 432	122 401
Städtische Galerie im Lenbachhaus 2)	K	88 752	373 025	343 040
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	37 925	52 780	58 000
Glyptothek	P (K)	120 355	123 763	125 115
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	965 695	1 079 490	1 080 166
Deutsches Museum - Verkehrszentrum	T	100 469	119 061	108 291
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	80 362	142 815	100 607
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	5) 127 348	184 149	136 161
Valentin-Karlstadt-Musäum	H, K	59 274	60 078	59 000
Archäologische Staatssammlung	P	30 388	156 186	30 941
Staatliche Münzsammlung	S	5 811	4 923	4 656
Museum Fünf Kontinente 3)	S	47 952	55 940	60 595
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum 4)	S	57 772	47 554	43 597
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	42 139	147 011	124 754
Museum Mensch und Natur	N	172 956	220 527	191 793
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	509 194	483 528	544 612
Residenzmuseum	B, K, S	249 166	264 141	295 122
Schatzkammer der Residenz	K (S)	158 570	171 119	188 872
Cuvilliés-Theater	B (K)	82 522	83 934	97 176

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkunde/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).- 2) Wegen Generalsanierung vom 09.03.2009 bis 07.05.2013 geschlossen; teilweise Sonderausstellungen im Kunstbau.- 3) Das Staatliche Museum für Völkerkunde wurde im September 2014 in das Museum Fünf Kontinente umbenannt.- 4) Zahlende Besucher/innen.- 5) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

Die Konzertreihen 2013 - 2014

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2013	2014	2013	2014
Münchner Philharmoniker	96	87	193 288	179 360
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	60	51	95 513	83 635
Münchner Rundfunkorchester	42	40	22 847	27 089
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	46	42	35 141	42 192
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	7	21	2 515	3 794
Münchner Symphoniker	55	58	58 850	62 500
Münchener Kammerorchester	17	21	11 336	12 276

Quelle: Jeweilige Orchester.

© Statistisches Amt München

Die staatlichen und städtischen Theater 2013 - 2014

Theaterunternehmen / Spielstätten	2013			2014		
	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
Bayerische Staatsoper	396	500 675	96,0	442	562 406	94,9
darunter						
Nationaltheater	243	471 435	96,4	272	528 936	95,3
Prinzregententheater (Großes Haus)	16	15 890	97,6	11	11 046	92,5
Cuvilliéstheater	6	1 943	87,6	14	5 530	81,3
Capricciosaal	37	2 101	64,6	35	1 963	71,0
Ballett-Probenhaus Platzl	13	913	84,5	17	1 466	96,3
Bayerisches Staatsschauspiel	537	231 874	78,0	558	232 669	78,3
darunter						
Residenztheater	285	182 367	75,7	286	185 755	76,6
Marstall	173	24 003	92,0	191	25 524	88,1
Cuvilliéstheater	75	25 267	84,8	78	21 240	82,6
Staatstheater am Gärtnerplatz	167	57 355	83,3	176	86 805	83,8
darunter						
Theater am Gärtnerplatz 1)	-	-	-	-	-	-
Prinzregententheater (Großes Haus)	21	16 269	72,2	38	35 612	86,9
Cuvilliéstheater	23	7 140	95,4	53	20 393	96,9
Akademietheater	19	3 902	91,8	18	2 891	97,8
Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 2)	378	264 912	80,4	336	249 357	80,0
darunter						
Großes Haus	283	253 627	81,0	272	241 525	80,4
Akademietheater	57	5 596	61,0	38	4 873	66,9
Münchner Kammerspiele	532	150 626	71,2	556	150 315	68,8
darunter						
Schauspielhaus	286	122 220	68,4	295	122 230	66,5
Werkraum	110	13 142	90,7	141	14 746	77,8
Spielhalle	120	12 726	81,1	88	12 730	85,5
Schauburg - Theater der Jugend	335	34 832	93,9	322	33 122	90,5
davon						
Großer Theatersaal	174	25 277	92,4	182	25 232	89,0
Foyer	161	9 555	98,0	140	7 890	95,8
Münchner Volkstheater	361	113 993	84,5	386	103 387	79,5
Deutsches Theater GmbH 3)	44	4) 41 264	66,0	283	268 346	68,9
Zusammen	2 750	4) 1 395 531	83,9	3 059	1 686 407	81,9

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Wegen Sanierungsarbeiten von Mai 2012 bis voraussichtlich Frühjahr 2016 findet der Theaterbetrieb in Ausweichspielstätten statt.- 2) Einschließlich externer Veranstalter ohne Bayerische Staatsoper und Staatstheater am Gärtnerplatz.- 3) Wiedereröffnung des Deutschen Theaters am 17.01.2014 nach 5 Jahren Renovierung. Besucherzahlen ohne Ballsaison.- 4) Berichtigt.
Siehe auch Grafik auf Seite 166.

© Statistisches Amt München

Die Kinos und ihre Besucher/innen 2012 – 2014

Monat	2012	2013	2014
Januar	507 594	474 371	467 745
Februar	424 237	400 680	350 384
März	361 706	380 941	393 133
April	400 408	252 930	329 415
Mai	307 867	412 618	299 775
Juni	225 704	308 784	198 531
Juli	402 051	299 422	309 390
August	373 759	346 058	458 715
September	302 707	275 948	300 425
Oktober	351 548	344 067	347 536
November	506 696	480 673	400 232
Dezember	436 837	441 800	435 450
Zusammen	4 601 114	4 418 292	4 290 731
Kinosäle am Jahresende	79	80	80
darunter Open-Air-Kinos	3	3	3
Universitätskinos	2	2) 3	3
Sitzplätze am Jahresende 1)	14 712	2) 14 419	14 419
Besucher/innen je Sitzplatz	313	2) 306	298
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	3,2	3,0	2,9

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

1) Ohne Open-Air-Kinos, Universitätskinos und Filmfeste mit ca. 16 000 Plätzen.- 2) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2012 - 2014

Besucherguppen	2012	2013	2014
Erwachsene	480 318	496 080	703 083
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	169 318	156 562	195 974
Kinder	197 049	199 360	319 140
Schulklassen	111 486	107 121	82 446
Ferienpässe	8 266	6 865	9 671
Führungen, Veranstaltungen	6 071	5 388	6 354
Dauer-, Familien- und Mehrfachkarten	580 340	696 985	893 940
Nichtzahlende Besucher/innen	43 721	44 740	67 068
Sonstige Karten	25 079	4 372	6 063
Besucher/innen insgesamt	1 621 648	1 717 473	2 283 739

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2012 - 2014

Besucherguppen	2012	2013	2014
Zahlende Besucher/innen	213 947	205 089	237 214
davon Vollzahler/innen	119 083	115 206	131 185
Personen mit Ermäßigung	94 864	89 883	106 029
Besucher/innen mit freiem Eintritt	140 473	145 655	143 435
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	21 373	23 255	21 839
Studierende 1)	8 500	8 800	9 196
Schüler/innen mit Ferienpass	2 400	2 400	2 000
Besucher/innen insgesamt	354 420	350 744	380 649

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Mit fachbezogenen Studiengängen.

© Statistisches Amt München

Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2014

Bereich	Veranstaltungen		Freizeit- und Tourismus- einrichtungen	Besucher/innen zusammen
	Tage	Besucher/innen	Besucher/innen	
Olympiastadion	23	350 995	102 010	453 005
davon				
Veranstaltungen	23	350 995	-	350 995
Stadionbesichtigung	-	-	102 010	102 010
Werner-von-Linde-Halle	11	5 903	-	5 903
Aufwärmplatz	1	1 350	-	1 350
Olympiahalle 1)	87	578 805	-	578 805
Kleine Olympiahalle	211	345 525	-	345 525
Olympia-Schwimmhalle 2)	-	-	395 222	395 222
Olympiaturm	3	1 502	606 531	608 033
Olympia-Eissportzentrum	42	177 050	4) 200 938	377 988
Event-Arena im ehem. Radstadion	45	61 690	-	61 690
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	63	31 460	10 069	41 529
Außenanlagen Olympiapark	125	891 460	-	891 460
Führungen im Olympiapark 3)	-	-	77 741	77 741
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	28 000	28 000
Sealife München	-	-	357 364	357 364
Minigolfanlage	-	-	30 321	30 321
Insgesamt	611	2 445 740	1 808 196	4 253 936

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Einschl. Business-Area/Coubertin/Club.- 2) Die Olympia-Schwimmhalle wird von der Stadtwerke München GmbH betrieben.- 3) Einschl. Parkeisenbahn.- 4) Einschl. SoccArena Olympiapark.

© Statistisches Amt München

Die aktiven Mitglieder in den Sportvereinen 2012 bis 2014

(Stand jeweils 31.12.)

Alter	aktive Mitglieder							
	2012		2013		2014			
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	davon	
							männlich	weiblich
0 - 5 Jahre	14 908	4,2	15 234	4,2	15 866	4,3	8 367	7 499
6 - 13 Jahre	59 169	16,5	59 990	16,5	61 747	16,6	36 840	24 907
14 - 17 Jahre	24 961	7,0	25 473	7,0	25 240	6,8	15 350	9 890
18 - 26 Jahre	33 434	9,3	33 412	9,2	34 148	9,2	20 865	13 283
27 - 40 Jahre	69 034	19,3	69 499	19,1	70 112	18,9	38 498	31 614
41 - 60 Jahre	103 566	29,0	107 156	29,5	110 067	29,7	63 163	46 904
61 und älter	52 515	14,7	52 843	14,5	53 796	14,5	30 876	22 920
Zusammen	357 587	100,0	363 607	100,0	370 976	100,0	213 959	157 017

Quelle: LH München, Referat für Bildung und Sport, Sportamt.

© Statistisches Amt München

Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 2005 - 2014

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
2005	2 173 378	1 135 684	3 309 062
2006	2 177 038	1 279 164	3 456 202
2007	3) 2 680 095	1 091 999	3 772 094
2008	2 640 446	1 206 754	3 847 200
2009	2 689 813	1 206 700	3 896 513
2010	2 605 512	1 180 867	3 786 379
2011	2 583 412	1 189 554	3 772 966
2012	2 561 323	1 227 872	3 789 195
2013	2 567 610	1 408 766	3 976 376
2014	2 556 190	1 005 503	3 561 693

Quelle: Stadtwerke München GmbH, Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.- 3) Einschl. der Olympia-Schwimmhalle, die seit 01.01.2007 von der Stadtwerke München GmbH betrieben wird.

© Statistisches Amt München